

Niederschrift SPA/011/2012

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 12.09.2012

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Peter Ebbing	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Wilhelm Rieke	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Kurt Wilmer	SPD	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Peter Heckhuis	Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Udo Mollen	Stadtssportverband

Vertreter:

Herr Fabian Lenz	CDU	Vertretung für Herrn Alfred Prus
Frau Gabriele Leskow	SPD	Vertretung für Herrn Achim Bietmann
Frau Tülay Tiryaki		Vertretung für Herrn Hüseyin Beyaz

Gäste:

Frau Birgit Kösters	zu TOP 14
Herr Rüdiger Wamelink	zu TOP 14

Verwaltung:

Herr Dr. Thorben Winter	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Frank de Groot-Dirks	Produktverantwortlicher Sportförderung
Frau Karin Kleine-Bardenhorst	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Achim Bietmann	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Alfred Prus	CDU	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Hüseyin Beyaz	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
--------------------	---

Verwaltung:

Herr Axel Linke	Beigeordneter
-----------------	---------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr José Azevedo, eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, begrüßt die Presse sowie die Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 010/2012 über die öffentliche Sitzung am 30.05.2012

00:00:10

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der Niederschrift vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 30.05.2012 gefassten Beschlüsse

00:01:07

Die Beschlüsse wurden ausgeführt.

3. Informationen der Verwaltung

00:01:40

Herr Dr. Winter gibt folgende Informationen:

3.1. Erneuerung der Notstrombeleuchtung in der Kopernikus-Sporthalle

00:01:46

„Die Erneuerung der Notstrombeleuchtung in der Sporthalle des Kopernikus-Gymnasiums - über die in den Sommerferien beabsichtigte Maßnahme war bereits in der Sportausschusssitzung am 30. Mai 2012 berichtet worden – wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die Anregung aus dem Sportausschuss, beim Neueinbau aus Kostengründen handwerkliche Vorkehrungen für zukünftige Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten zu treffen, wurde an die zentrale Gebäudewirtschaft weitergegeben.

Dieser Hinweis wurde von den Kollegen der Gebäudewirtschaft dankend aufgenommen, leider ergeben sich nach Auskunft von Herrn Grimberg als Leiter der Gebäudewirtschaft in diesem Fall keine Synergieeffekte. Dies begründe sich allein dadurch, dass die Notstrombeleuchtung separat durch das Gebäude verlegt sei, identische Verläufe mit anderen Versorgungsleitungen gebe es nicht. Grundsätzlich sei die Gebäudewirtschaft jedoch bei jeder Maßnahme bemüht, mögliche Synergien und damit Kosteneinsparungen zu erzielen.“

3.2. Erneuerung der Kunststoff-Laufbahn und -nebenflächen im Jahnstadion

00:02:40

„Erfreuliches zu berichten gibt es über die Sanierung der Kunststofflaufbahn und -nebenflächen im Jahnstadion.

Zwar verzögerte sich aufgrund der teilweise ungünstigen Witterungsbedingungen die Sanierung um insgesamt eine Woche, dafür wurden alle vorgesehenen Arbeiten – Grund- und Intensivreinigung, Neubeschichtung und -linierung, reibungslos erledigt. Die Endabnahme mit der seinerzeit für die Renovierung beauftragte Planungsfirma Pätzold & Snowadsky hat am 17. August 2012 stattgefunden; Beanstandungen gab es nicht.

Damit steht den Rheiner Vereinen das Jahnstadion jetzt wieder im vollen Umfang zur Verfügung.

Bekanntlich musste das Stadion für die Dauer der Sanierungsarbeiten für den Sportbetrieb der Vereine teilweise gesperrt werden; durch Verlegung des Trainingsbetriebes auf Nebenplätze sowie die beiden anderen städtischen Stadien konnten jedoch alle Belegungswünsche seitens der Vereine berücksichtigt werden. Trainingsausfälle waren somit nicht zu verzeichnen.“

3.3. Antrag der SG Elte auf Bezuschussung von Fußball-Spielfeldabgrenzungen

00:03:39

„Am 7. September 2012 hat Herr Lunkwitz, erster Vorsitzender der SG Elte, den oben genannten Zuschussantrag beim Sportservice der Stadt Rheine eingereicht.

Der Antrag wird vor allem damit begründet, dass der Kreisvorsitzende des Fußballverbandes in seinem letzten Mitteilungsschreiben darüber informiert habe, dass die Schiedsrichter angewiesen worden seien, keine Fußballspiele mehr anzupfeifen, sofern keine Spielfeldabgrenzung existiere.

Die Antragsfrist für Zuschussanträge endet laut Sportförderrichtlinien am 31.10. des jeweiligen Jahres, um eine Förderung im nachfolgenden Jahr zu ermöglichen. Da über den Zuschussantrag somit erst im Jahr 2013 beraten und entschieden wird, hat Herr Lunkwitz einen förderunschädlichen Maßnahmenbeginn beantragt.

Nach Ziffer 7.2 Absatz 7 der Förderrichtlinien können solche Anträge nur in un-aufschiebbaren Fällen durch politischen Beschluss genehmigt werden.

Aus diesem Grund beabsichtigt die Verwaltung eine entsprechende Vorlage für die kommende Sitzung des Sportausschusses am 14. November 2012 zu fertigen, in der der förderunschädliche und vorzeitige Maßnahmenbeginn vorgeschlagen wird.

Sofern die Spielfeldabgrenzung nicht rechtzeitig zum Spielbeginn fertig gestellt sein sollte, drohen nach Auskunft von Herrn Lunkwitz Punktverluste und eventuell sogar Strafgeldzahlungen. Diese Probleme können durch die Bewilligung des förderunschädlichen Maßnahmenbeginns verhindert werden.“

4. Masterplan Sport - Priorisierung und durchgeführte Maßnahmen Vorlage: 324/12

00:05:26

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Die Fraktionssprecher bedanken sich bei der Verwaltung für die Fertigstellung des Abschlussberichtes.

Nach Meinung von Herrn Gude befinden sich jedoch außer den nun renovierten Sanitärräumen der Don-Bosco-Schule auch Sanitärräume einiger anderer Sport-hallen in einem sanierungsbedürftigen Zustand und er bittet die Verwaltung, dies noch einmal zu überprüfen.

Dem fügt Herr Mollen hinzu, dass auch die Sanitäranlagen des Jahnstadions seit seiner Fertigstellung im Jahr 1972 nicht mehr überarbeitet worden seien. Er regt an, hier eine Sanierung mittelfristig anzustreben.

Herr de Groot-Dirks hält dem entgegen, dass alle Sanitäranlagen noch voll funk-tionsfähig seien und daher im Moment noch kein Handlungsbedarf bestehe. Die Verwaltung werde die Sache jedoch im Auge behalten.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Abschlussbericht zum Masterplan Sport zustim-mend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Bau eines Kunstrasens im Rahmen von Umschichtungen
Vorlage: 326/12

00:12:36

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Ergänzend dazu stellt Herr de Groot-Dirks noch einmal deutlich heraus, dass der Kunstrasen zu 100 Prozent aus dem Sportbudget bezahlt wird. Zu einem Teil durch Umschichtungen von Investitionskostenzuschüssen in Höhe von 230.000 € in den Jahren 2011/12/13, die restlichen 312.000 € werden aus dem Budget des Fachbereichs 5 umgeschichtet. Diese Mittel resultieren zum einen aus zwei bereits fertig gestellten Hochbaumaßnahmen und zum anderen aus dem Aufschub des Baus eines Kreisels. Sie könnten aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht noch ein weiteres Mal übertragen werden und würden daher dem Fachbereich 5 im kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Diese umgeschichteten Mittel werden jedoch 2013 durch Einsparung für Investitionen in Höhe von 100.000 € und durch ein zusätzliches Nutzungsentgelt in Höhe von jährlich 15.900 € refinanziert.

Herr Gude erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese dem Beschlussvorschlag zustimmen werde und bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage, die ein Paradebeispiel dafür sei, wie man bestimmte Projekte auch in dieser schwierigen Zeit finanzieren könne, ohne dass der Haushalt übermäßig belastet bzw. ausgeweitet würde.

Des Weiteren bedankt er sich beim Stadtsportverband für die Moderation mit den Vereinen und bei den Fußballvereinen für die Bereitschaft, einvernehmlich ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept für einen Kunstrasenplatz im Jahnstadion zu erarbeiten.

Die Sprecher der anderen Fraktionen und der Ausschussvorsitzende schließen sich diesem Dank an.

Im Anschluss fasst der Sportausschuss den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt den Bau eines Fußballkunstrasenplatzes auf dem Vorfeld 1 des Jahnstadions und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss nachstehenden Empfehlungsbeschluss zu fassen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine

1. im Jahr 2012 überplanmäßige Mittel in Höhe von 80.000 € durch Umschichtung aus dem Ansatz für Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine (= Ergebnisplan im Produkt 1501/Sportförderung) bereitzustellen.
2. im Jahr 2012 überplanmäßige Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 312.000 € aus dem Budget des Fachbereiches 5/Planen und Bauen umzuschichten in das Budget des Sportservice.

3. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2013 den Ansatz für Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine um 100.000 € zu reduzieren.
4. die Finanzierungskosten in Höhe von 15.900 € für überplanmäßige Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 212.00 € ab dem Jahr 2013 durch Veranschlagung von erhöhten Nutzungsentgelten für den Fußballkunstrasenplatz im Haushalts- und Finanzplan in voller Höhe zu refinanzieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Antrag des SV Mesum auf Gewährung eines Zuschusses zur Errichtung eines Umkleidegebäudes mit Nebenräumen auf dem Sportgelände am Hassenbrock
Vorlage: 328/12**

00:27:45

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Die Frage von Herrn Roloff, ob die zu erwartenden Einsparungen im Finanzbudget in Höhe von 50.000 € auch tatsächlich zu erreichen seien, beantwortet Herr de Groot-Dirks damit, dass bedingt durch die seit einigen Jahren stattfindende Sicherheitsbegehung in den städtischen Sportstätten die Ausgaben für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen im Rahmen gehalten würden. Die Begehungen in diesem Jahr seien abgeschlossen und die Ausschreibung und Vergabe erfolgt. Daher könne man fest von einem einzusparenden Betrag in Höhe von 50.000 € ausgehen, zumal die meisten Reparaturen und Ersatzbeschaffungen für dieses Jahr schon erledigt seien.

Der Sportausschuss nimmt die Beschlussfassung vor:

Beschluss:

1. Der Sportausschuss gewährt dem SV Mesum zur Errichtung eines Umkleidegebäudes mit Nebenräumen auf dem Sportgelände am Hassenbrock einen städtischen Zuschuss in Höhe von 35.100 €.
2. Die Auszahlung erfolgt in zwei gleichen Raten:
 - a) 2012: 17.550 €
 - b) 2013: 17.550 €
3. Die Gewährung für das Jahr 2013 erfolgt unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Mittel für Investitionskostenzuschüsse im Haushaltsplan zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bevor der Ausschussvorsitzende den nächsten Tagesordnungspunkt aufruft, erklärt Herr Gude sich für befangen.

**7. Antrag vom TV Jahn-Rheine auf Gewährung eines Zuschusses zur Sanierung des Dusch- und Umkleidebereiches im Sportpark Jahn-Rheine an der Germanenallee 4
Vorlage: 329/12**

00:31.33

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Sportausschuss den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss gewährt dem TV Jahn Rheine zur Sanierung des Dusch- und Umkleidebereiches im Sportpark Jahn Rheine an der Germanenallee 4

1. einen städtischen Zuschuss in Höhe von 47.600 €.
2. Die Auszahlung erfolgt in zwei gleichen Raten:
 - a) 2012: 23.800 €
 - b) 2013: 23.800 €
3. Die Gewährung für das Jahr 2013 erfolgt unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Mittel für Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Anschluss an die Beschlussfassung nimmt Herr Gude wieder an der Sportausschusssitzung teil.

**8. Haushaltskonsolidierung - Handlungsempfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt für den Bereich Sport im Gutachten "Grünflächen"
Vorlage: 330/12**

00:33:42

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage und macht deutlich, dass die Vorschläge, die die Gemeindeprüfungsanstalt seinerzeit gemacht habe, in keiner Weise praktikabel seien. Grundlage dieser Vorschläge sei der „Goldene Plan Ost“ von 1961 gewesen, welcher als Richtwertmethode Einwohnerzahl und Sportfläche einer Kommune ins Verhältnis setzte und mit einer seinerzeit festgelegten qm-Zahl Sportfläche je Einwohner/in multiplizierte. Diese Vorgehensweise werde dem 21. Jahrhundert in keiner Weise mehr gerecht und daher können die Folgen daraus nicht mehr richtig sein. Es gebe sicherlich bedingt durch den demographischen Wandel einen leichten Mitgliederverlust bei den Fußballvereinen, der äußere sich aber bisher nicht darin, dass es weniger Mannschaften in den Vereinen oder einen Leerstand der Trainingsplätze gebe.

Herr Mollen spricht die in der Vorlage zitierte Sportstättenentwicklungsplanung an, die von Herrn Prof. Dr. Horst Hübner in den Jahren 2001 und 2002 für die Stadt Rheine erstellt wurde. Er gibt die Anregung, dass vor dem Hintergrund der sich veränderten Sport- und Vereinslandschaft durch den „Offenen Ganzttag“ durchaus über eine Fortführung der Sportstättenentwicklungsplanung nachgedacht werden solle.

Herr Dr. Winter bedankt sich für diesen Hinweis und erklärt, dass die Verwaltung in dieser Richtung schon tätig sei. Hierüber werde in der nächsten Sportausschusssitzung berichtet.

Anschließend nimmt der Sportausschuss die Beschlussfassung vor:

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Rheine, den Handlungsansatz zum Erstellen eines Konzeptes zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung unter Einbeziehung der demographischen Entwicklung – Umrüstung von Rasen- auf Kunstrasenplätze und/oder Überführung in eine andere Nutzung nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

00:38:55

Es gibt keine Wortmeldungen.

10. Anfragen und Anregungen

00:39:08

Herr Lunkwitz weist auf das Problem der fehlenden Schiedsrichter im Fußball- sowie unter Umständen auch im Handballbereich hin. Aufgrund der angemeldeten Teams müssen die Vereine eine entsprechende Anzahl Schiedsrichter stellen. Im Falle des Fehlens eines Schiedsrichters müsse eine Strafe gezahlt werden. Die Vereine seien jedoch personell nicht in der Lage, dementsprechend Schiedsrichter auszubilden.

In diesem Zusammenhang regt er die Bildung eines „Runden Tisches“ an, an dem die Vereine in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und der Verwaltung Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.

Herr Mollen begrüßt diese Anregung, gibt aber zu bedenken, dass dieser „Runde Tisch“ nur Empfehlungen erarbeiten könne. Nach seiner Ansicht müsse der Kreis und das Land mit eingebunden werden, weil es sich hier um fachverbandspolitische Entscheidungen handle. Inwieweit sich die entsprechenden Gremien von den Anregungen der Vereine beeinflussen ließen, sei schwer vorherzusagen und bleibe dann abzuwarten.

Herr Azevedo schließt die öffentliche Sitzung um 17:43 Uhr.

José Azevedo
Ausschussvorsitzender

Karin Kleine-Bardenhorst
Schriftführerin